

Die Katholische Sozialstation pflegt ältere und kranke Menschen in deren häuslicher Umgebung. Sie trägt damit wesentlich dazu bei, in der vertrauten Umgebung die Lebensqualität so lange wie möglich zu erhalten.

Pflege und Versorgung reichen in manchen Fällen dafür aber nicht aus. Zusätzlich kann menschliche Nähe erforderlich sein, einfach eben Zeit, um da zu sein. Insbesondere ist das bei Menschen so, die an einer demenziellen Erkrankung leiden.

In Deutschland sind etwa 1,3 Mio. Menschen betroffen. Zwei Drittel davon werden zu Hause von Angehörigen betreut.

Sie haben einen hohen Bedarf an Begleitung, Betreuung und Zuwendung. Die pflegenden Angehörigen gelangen häufig an den Rand ihrer körperlichen und seelischen Belastbarkeit. Dafür bieten wir Unterstützung und Entlastung. Unter bestimmten Voraussetzungen werden diese Leistungen auch von den Pflegekassen finanziert.

Im Hilfeverbund der Caritas



Partner des
Marienhospitals
und des Klinikums
Stuttgart



Sie möchten mehr wissen?

Rufen Sie uns an. Sie erhalten eine individuelle Beratung über unser Leistungsangebot für demente Menschen oder über Möglichkeiten, sich ehrenamtlich zu engagieren. Es beraten Sie



Margit Fink
Pflegedirektorin



Ivanka Brkic
Projektleiterin

Mail: ivanka.brkic@gkgstuttgart.de
Telefon: 07 11/8 06 70 99-48
Mobil: 01 78/6 00 92 90

Katholische Sozialstation Stuttgart
Werastr. 118
70190 Stuttgart

Ein ambulanter Pflegedienst der



Zeit schenken ...



Ehrenamtlich für Menschen tätig sein

Info-Telefon:
07 11/70 50 888

www.sozialstationen-stuttgart.de

Zusätzliche häusliche Betreuungsleistungen

Für demenzkranke Menschen bieten wir zusätzliche Betreuungsleistungen an. Dies sind zum Beispiel:

- regelmäßige stundenweise Betreuung durch geschulte ehrenamtliche Mitarbeiterinnen oder Mitarbeiter
- intensive persönliche Zuwendung
- Entlastung und Unterstützung der Angehörigen oder der Pflegepersonen
- fachliche Beratung und Begleitung der pflegenden Angehörigen



Können Sie anderen Menschen Zeit schenken?

Wir suchen ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Wenn Sie

- gern mit älteren Menschen zusammen sind,
- kontaktfreudig sind,
- zuhören können,
- offen für neue Erfahrungen und andere Menschen sind,
- bereit sind, sich für die Tätigkeit vorbereiten zu lassen,
- Zeit zur Verfügung haben,

freuen wir uns auf Sie. Den Umfang der Tätigkeit planen wir nach Ihren Möglichkeiten.



Für Ihren Einsatz erhalten Sie eine steuerfreie Aufwandsentschädigung sowie gegebenenfalls Fahrtkostenersatz.

Wie können Sie helfen?

Die Arbeit orientiert sich an den Vorlieben und Interessen der betreuten Menschen. Dies können sein:

- Gespräche über Alltägliches und die Sorgen des Kranken
- Lesen, Vorlesen, Fotoalben anschauen, Musik hören, musizieren, singen
- Spaziergänge und Ausflüge
- Besuche von Gottesdiensten oder auf dem Friedhof
- Anfertigen von Erinnerungsalben
- Malen, Basteln, handwerkliche Arbeiten
- Da sein und Zeit haben



Natürlich werden Sie auf diese Tätigkeit vorbereitet und anschließend auch begleitet. Sie erhalten Grundkenntnisse über De-

menz und andere gerontopsychiatrische Erkrankungen. Sie lernen Möglichkeiten kennen, wie Kompetenzen und Fähigkeiten von Demenzerkrankten erhalten werden können. Darüber hinaus vermitteln wir Ihnen Wissen über Kommunikation, Konfliktbewältigung und über das Verhalten in akuten Krisen und Notfallsituationen.



**KATHOLISCHE
SOZIALSTATION**



**KATHOLISCHE
SOZIALSTATION**



**KATHOLISCHE
SOZIALSTATION**